



## Zusammen leben in Dorf und Stadt

[www.labopatrimoine.lu](http://www.labopatrimoine.lu)



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de la Culture



**LUCA** LUXEMBOURG CENTER  
FOR ARCHITECTURE

Service des Sites et  
Monuments Nationaux

# Zusammen leben in Dorf und Stadt

.....



## Eure Mission

Bei dieser Mission seid ihr Forscher. Ihr erforscht das Dorf oder die Stadt, in der sich eure Schule befindet.

- 1 **Lernt zwischen Dorf und Stadt zu unterscheiden!**
- 2 **Findet heraus, wie ein Dorf oder eine Stadt entstehen!**
- 3 **Entwerft gemeinsam eure ideale Stadt oder euer ideales Dorf!**

## Dorf oder Stadt?

Was ist der Unterschied zwischen Dorf und Stadt?  
Ein Dorf ist ein kleiner Ort, in dem Menschen wohnen.  
Eine Stadt hat mehr Einwohner als ein Dorf.

Ein Dorf kann wachsen und größer werden.  
Aber es wird dann nicht automatisch eine Stadt.

Früher gab es das „Stadtrecht“: Der Herrscher musste einem Ort erlauben, dass er sich Stadt nennen durfte. Dieser Ort durfte dann einen Bürgermeister haben, einen Markt abhalten und eine Stadtmauer bauen. Das alles durften die Dörfer nicht.

Auch heute wird nicht jedes Dorf zur Stadt, wenn es viele Einwohner hat. Eine Stadt muss immer noch offiziell ernannt werden.





## Der Anfang des Zusammenlebens

Dörfer und Städte haben sich über lange Zeit zu dem entwickelt, was wir heute sehen können. Und sie entwickeln sich ständig weiter! Der Anfang eines Dorfes oder einer Stadt ist immer eine Siedlung. Eine Siedlung ist ein Ort, an dem sich Menschen zusammen niedergelassen haben, um dort zu leben.

Viele Siedlungen entstanden im Mittelalter. Weshalb wurde eine Siedlung gegründet? Oft wissen wir es nicht mehr. Aber manchmal hilft uns der Name des Ortes. Der Name zeigt uns zum Beispiel, ob das Dorf oder die Stadt an einer Brücke oder an der Mündung eines Flusses gegründet wurde. Manche Dörfer lagen in einem Wald oder nahe einer Burg. Findet Ihr etwas zu den folgenden Namen heraus?

**Ettelbrück (Ettelbréck auf Luxemburgisch).** Diese Stadt entstand an einer Brücke.

**Senningerberg (Sennéngerbiërg auf Luxemburgisch).** Dieses Dorf entstand \_\_\_\_\_

**Schoenfels (Schëndels auf Luxemburgisch).** Dieses Dorf entstand \_\_\_\_\_

**Finsterthal (Fensterdall auf Luxemburgisch).** Dieser Ort entstand \_\_\_\_\_

**Emeschbach (Éimeschbaach auf Luxemburgisch).** Dieses Dorf entstand \_\_\_\_\_

**Waldbillig (Waldbëlleg auf Luxemburgisch).** Dieses Dorf entstand \_\_\_\_\_

### Expertenwissen 1

## Luxemburg hat 12 Städte



In Luxemburg gibt es 102 Gemeinden. Zwölf Gemeinden sind Städte: Luxemburg, Diekirch, Differdange, Dudelange, Echternach, Esch-sur-Alzette, Ettelbrück, Grevenmacher, Remich, Rumelange, Vianden und Wiltz.

Die kleinste Stadt ist Vianden. Dort leben rund 2 000 Menschen. Die größte Stadt in Luxemburg heißt auch Luxemburg. Dort leben rund 116 000 Menschen. Echternach ist die älteste Stadt in Luxemburg. Sie erhielt ihre Stadtrechte schon vor 800 Jahren! Das war im Mittelalter!





## Expertenwissen 2

### Dicht und locker



Stell dir vor, es ist Pause und es regnet. Du stehst mit allen anderen Kindern aus deiner Klasse geschützt unter einem Vordach. Dann kommt die Sonne heraus und ihr könnt alle auf dem Schulhof spielen. Egal ob Regen oder Sonne, ihr seid immer die gleiche Anzahl an Kindern in der Klasse. Aber unter dem Vordach ist es für euch enger als auf dem Schulhof.

So ist das auch in unseren Dörfern und Städten. Es gibt Straßen und Plätze, an denen stehen die Gebäude sehr eng beieinander. Diese Straßen und Plätze sind dicht bebaut. Und es gibt Straßen und Plätze, an denen nur wenige Gebäude stehen. Das nennt man eine lockere Bebauung.





.....

## Experiment 1



### Dichte

Nehmt das LABO Patrimoine und geht damit alle zusammen auf den Schulhof.

Ihr braucht den Zollstock, die Kreide und den Fotoapparat aus dem LABO Patrimoine.

Zeichnet ein Quadrat mit einer Seitenlänge von einem Meter mit der Kreide auf den Boden. Jetzt habt ihr einen Quadratmeter ( $1\text{m}^2$ ).

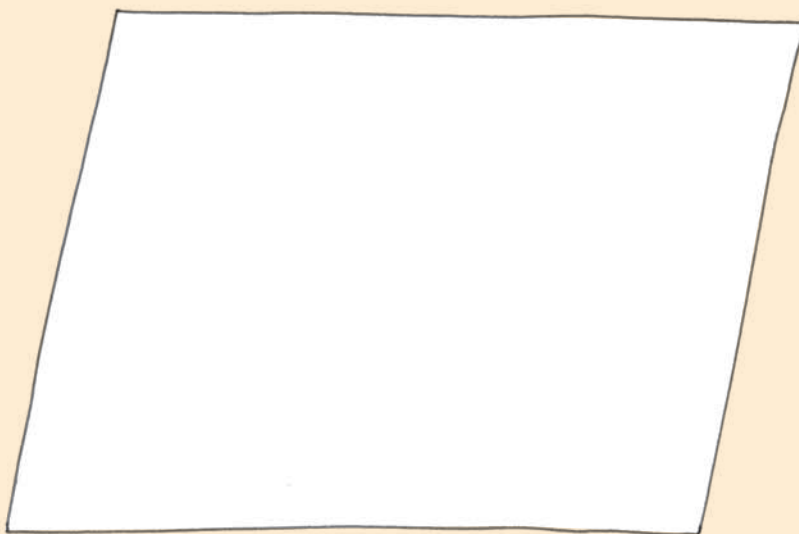
Nun stellt ihr euch in dieses Quadrat, mit so vielen Schülerinnen und Schülern wie möglich.

Zeichnet so viele Quadrate wie nötig, damit alle Schülerinnen und Schüler eurer Klasse darin Platz finden.

Wenn ihr damit fertig seid, bleibt wo ihr seid. Zählt nun, wie viele Quadrate ihr gezeichnet habt und wie viele Kinder in jedem Quadrat Platz gefunden haben.

Notiert in diesem Quadrat die Vornamen aller Schülerinnen und Schüler, die in eurem Quadrat gestanden haben!

**In meinem Quadrat standen:**



## Analyse

# Was habt ihr entdeckt?

.....

So dicht wie ihr in euren Quadraten nebeneinander gestanden habt, so dicht stehen auch die Gebäude in Dorf und Stadt beieinander. Manche sind noch dichter, manche weniger dicht.

Erinnert euch, wie es war, als ihr alle zusammen in den Quadraten gestanden habt. Was war gut? Zum Beispiel, dass ihr es warm hattet. Was war nicht so gut? Zum Beispiel, dass ihr die Arme nicht ausbreiten konntet.

So ähnlich gilt das auch für Gebäude!

**Diskutiert gemeinsam: Was sind die Vorteile davon, wenn Gebäude dicht beieinander stehen? Was sind die Nachteile?**

Hier könnt ihr Notizen machen:



**Wenn Gebäude dicht beieinander stehen, kann das Vorteile haben:**

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

**Wenn Gebäude dicht beieinander stehen, kann das Nachteile haben:**

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_







## Ort des Geschehens:

# Das Dorf oder die Stadt, in der du zur Schule gehst

Zu einem Dorf oder einer Stadt gehören nicht nur Wohnhäuser. Zu jeder Siedlung gehören Elemente aus verschiedenen Kategorien:

- 1 Gebäude:** Das können Wohnhäuser sein, aber auch Geschäftshäuser, Bürobauten, Fabriken, Kinos, Wassertürme, Bahnhöfe usw.
- 2 Straßen und Plätze:** Das können Straßen, Plätze, Brücken und Tunnel sein, aber auch Flüsse, Fußwege, Bahnschienen, Fahrradwege usw. Sie verbinden Dörfer und Städte miteinander. Sie sorgen innerhalb der Siedlungen dafür, dass jeder zu seiner Wohnung, zu seiner Schule usw. gelangen kann.
- 3 Grünflächen:** Das können Wälder, Wiesen, Baumreihen oder Gärten sein, aber auch Parks, Beete mit Blumen, Sportplätze usw. Dort können Menschen sich erholen. Grünflächen sind sehr wichtig, damit es den Menschen und den Tieren in der Stadt und im Dorf gut geht.





## Entdeckungsreise

.....



Schnappt euch nun das LABO Patrimoine und geht gemeinsam durch die Straßen rund um eure Schule. Im LABO Patrimoine findet ihr ein Maßband und Kreide. Die werdet ihr nun brauchen.

**Rund um meine Schule sehe ich:**



**Wald**



**Autobahn**



**Wiesen**



**Fluss**



**Einkaufszentrum**



**Wohnviertel**



**Fabrik**



**Campingplatz**



**Bauernhof**







**Tankstellen**



**See**



**Bahnschienen**



**Weinberg**



**Getreidefeld**



Fällt dir noch etwas ein, was hier nicht zu sehen ist? Dann kannst du es hier notieren.

Mein Dorf oder meine Stadt liegt in einer Umgebung, in der es auch noch \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ gibt.

Von welcher Kategorie findet ihr die meisten Beispiele?

Ihr könnt hier eine Strichliste anlegen:



Kategorie „Gebäude“

Kategorie „Straßen  
und Plätze“

Kategorie „Grünflächen“

.....

## Experiment 2



# Wie groß ist eigentlich...?

Gerade habt ihr euch mit den verschiedenen Kategorien von Stadt- und Dorfelementen beschäftigt. Dabei habt ihr bestimmt gemerkt, dass die verschiedenen Elemente ganz unterschiedlich groß sind.

Ihr sollt nun rausfinden, wie groß verschiedene Elemente in eurer Umgebung sind.

Dazu nehmt ihr das Maßband und die Kreide aus dem LABO Patrimoine. Um ein Gebäude, einen Weg oder eine Straße zu messen, geht ihr so vor:

- 1 Eine Schülerin oder ein Schüler hält den Anfang des Maßbandes am Startpunkt auf dem Bürgersteig fest.
- 2 Eine andere Schülerin oder ein anderer Schüler geht mit dem Maßband los und rollt es vorsichtig ab.
- 3 Ein dritter Schüler liest die Länge des Elementes ab und schreibt auf, was ihr gemessen habt. Falls das Maßband nicht ausreicht, markiert ihr mit der Kreide einen Strich auf dem Bürgersteig, an der das Maßband endet. Die erste Schülerin oder der erste Schüler beginnt dann hier wieder von vorne.
- 4 Vergesst nicht, die Ergebnisse aufzuschreiben.

Folgende Elemente sollt ihr messen:

- ein kleines Wohnhaus
- ein großes Wohnhaus
- die Länge eurer Schule
- die Breite eurer Schule
- die Länge einer kurzen Straße
- die Länge eines Fußweges
- die Länge und die Breite eines Platzes in der Nähe eurer Schule (Falls ihr keinen Platz findet, könnt ihr hier auch den Schulhof messen.)

**Das kleine Wohnhaus, das ihr gemessen habt, steht an folgender Adresse:**

Straße: \_\_\_\_\_ Hausnummer: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_ Es ist \_\_\_\_\_ Meter lang.



**Das große Wohnhaus, das ihr gemessen habt, steht an folgender Adresse:**

Straße: \_\_\_\_\_ Hausnummer: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_ Es ist \_\_\_\_\_ Meter lang.

**Eure Schule steht an folgender Adresse:**

Straße: \_\_\_\_\_ Hausnummer: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_ Sie ist \_\_\_\_\_ Meter lang

und \_\_\_\_\_ Meter breit.

**Die Straße, die ihr gemessen habt, heißt:** \_\_\_\_\_

Sie ist \_\_\_\_\_ Meter lang.

**Der Fußweg, den ihr gemessen habt, heißt:** \_\_\_\_\_

Er verbindet folgende Straßen oder Gebäude miteinander: \_\_\_\_\_

Er ist \_\_\_\_\_ Meter lang.

**Der Platz, den ihr gemessen habt, heißt:** \_\_\_\_\_

Er ist umgeben von folgenden Straßen oder Gebäuden: \_\_\_\_\_

Er ist \_\_\_\_\_ Meter lang und \_\_\_\_\_ Meter breit.

**Wie groß ist die Fläche des Platzes?** Der Platz ist \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> groß.



## Analyse

# Was habt ihr entdeckt?

.....

Der Ort, in dem ich zur Schule gehe, heißt \_\_\_\_\_ .

Es handelt sich um:

☐

ein Dorf

☐

eine Stadt

An der Stadt oder an dem Dorf, in dem ich zur Schule, mag ich:

---

---

---

An der Stadt oder an dem Dorf, in dem ich zur Schule, mag ich überhaupt nicht:

---

---

---

Denke an die drei verschiedenen Kategorien: Gebäude, Straßen und Plätze, Grünflächen.

Das fehlt mir in der Stadt oder dem Dorf, in dem ich zur Schule gehe:

---

---

---



.....

## Experiment 3



# Mein Lieblingsplatz

Vielleicht hast du einen Lieblingsplatz in dem Dorf oder der Stadt, in der du wohnst. Einen Ort, an dem du besonders gerne spielst, wo du Freunde triffst oder wo du auch mal deine Ruhe haben kannst. Das kann zum Beispiel ein Spielplatz sein, ein Baumhaus oder ein Park.

Wo ist dieser Ort?

Dort fühle ich mich wohl, denn es ist...

- |                                 |                                    |                                    |                               |                                 |  |
|---------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|-------------------------------|---------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> ruhig  | <input type="checkbox"/> warm      | <input type="checkbox"/> spannend  | <input type="checkbox"/> laut | <input type="checkbox"/> lustig | <input type="checkbox"/> bunt              |
| <input type="checkbox"/> dunkel | <input type="checkbox"/> gemütlich | <input type="checkbox"/> aufregend | <input type="checkbox"/> hell | <input type="checkbox"/> sicher | <input type="checkbox"/> abwechslungsreich |

Dort kann ich besonders gut...

- |   |  |  |  |
|---|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> spielen            | <input type="checkbox"/> ausruhen              | <input type="checkbox"/> träumen                       | <input type="checkbox"/> Pläne schmieden     |
| <input type="checkbox"/> malen              | <input type="checkbox"/> musizieren            | <input type="checkbox"/> Freunde treffen               | <input type="checkbox"/> Hausaufgaben machen |
| <input type="checkbox"/> Streiche aushecken | <input type="checkbox"/> Geschichten ausdenken | <input type="checkbox"/> einfach mal gar nichts machen |  |

Was macht deinen Lieblingsplatz so besonders für dich?

---

---

Was tust du dort am liebsten?

---

---





Kennen auch andere diesen Ort und teilen sie ihn mit dir?

☐

ja

☐

nein

Male oder zeichne deinen Lieblingsplatz! Wenn du keinen Lieblingsplatz hast, dann stell dir vor, wie er aussehen könnte.

Mein Lieblingsplatz



# Kreative Gestaltung

## Unsere Traumstadt

Inzwischen habt ihr schon viele Eindrücke gesammelt. Ihr habt verschiedene Bereiche eures Dorfes oder eurer Stadt erforscht. Nun sollt ihr aktiv werden, um selber eine Stadt oder ein Dorf zu planen.

Hierfür müsst ihr euch verschiedenen Herausforderungen stellen.

### 1. Herausforderung: Eure Stadt

Im LABO Patrimoine findet ihr farbige, quadratische Karten, die jeweils eine 10 x 10 Meter große Fläche darstellen.

**Grün:** Grünflächen (Wälder, Wiesen, Gärten, Parks, Sportplätze usw.)

**Orange:** Gebäude (Wohnhäuser, Geschäftshäuser, Bürobauten, Fabriken, Kinos, Wassertürme, Bahnhöfe usw.)

**Grau:** Straßen und Plätze (Straßen, Plätze, Brücken, Fußwege, Schienen, Fahrradwege usw.)

Schiebt nun mehrere Tische in eurem Klassenzimmer zusammen. So bekommt ihr eine gute Arbeitsfläche, um eure Stadt zu erschaffen.

Verteilt die Karten: Jede Schülerin und jeder Schüler soll Karten von jeder Farbe bekommen. Nun legt sie auf den Tisch. Schiebt sie hin und her, bis ihr mit der Aufteilung eurer Stadt zufrieden seid. Ihr könnt sie frei legen: alle Karten können miteinander verbunden sein oder es können Freiflächen dazwischen bleiben. Ihr müsst nicht unbedingt alle Karten aus dem LABO Patrimoine verbrauchen.

**Wie viele Quadratmeter hat eure Traumstadt?**

Unsere Traumstadt ist \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> groß.

Sie hat \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> Grünflächen und \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> Gebäude.



## 2. Herausforderung: Euer Lieblingsplatz

Im LABO Patrimoine findet ihr eine kleine Kiste mit Holzklötzen. Diese Holzklötze haben oben einen Schlitz. Jeder von euch nimmt sich einen Klotz und steckt einen kleinen Zettel mit seinem Namen hinein. Die Holzklötze stehen für eure Lieblingsplätze. Nun darf jeder seinen Lieblingsplatz auf dem Gebiet eurer Stadt markieren. Bedenkt dabei, ob ihr euren Platz in einem Wald, auf einer Wiese (Grünfläche) oder in einer Sporthalle, einem Wohnhaus (Gebäude) haben wollt. Soll euer Lieblingsplatz nahe bei

anderen Lieblingsplätzen sein? Oder lieber ganz allein im Wald?

Erklärt, warum ihr euren Lieblingsplatz so gewählt habt. Blättert noch einmal zurück zu Experiment 3 und erklärt mit Hilfe eurer Zeichnung, wie ihr euch euren Lieblingsplatz vorstellt.

Wenn ihr fertig seid, schießt ein Foto von eurer Traumstadt mit dem Fotoapparat aus dem LABO Patrimoine. Druckt sie aus und klebt sie als Erinnerung auf das vorgesehene Feld.



Hier Foto aufkleben



# Meine Ideen

.....

Hier hast du Platz, um deine Ideen zu notieren oder weitere Fotos aufzukleben.

